

OTZ, 10. Mai 2007

Finanzierungskonzepte sind Thema bei Forum

115 Teilnehmer bei Kunststoff-Tag im TITK

Rudolstadt (OTZ). 115 Fachleute aus Wissenschaft und Wirtschaft diskutierten gestern beim Thüringer Kunststoff-Tag im Thüringischen Institut für Textil- und Kunststoff-Forschung (TITK) über neue Nanopartikel, ihre Einsatzmöglichkeiten und die erzielten Verbesserungen der Eigenschaften dieser Kunststoffe.

„Wir legen großen Wert auf die Praxisrelevanz der Vorträge“, sagte Dr. Stefan Reinemann, Leiter der Abteilung Kunststoff-Forschung im TITK. „Das ist die Grundlage für anregende Gespräche, das Generieren neuer Ideen und vor allem das Knüpfen neuer Kontakte in den Pausen.“

Am Abend fand auf Schloss Heidecksburg das erste Unternehmer-Forum der Thüringer kunststoffverarbeitenden Industrie unter dem Motto „Wachstum und Finanzierung“ statt. 40 Unternehmer und Geschäftsführer von Kunststoffunternehmen Thüringens trafen sich mit Vertretern von Finanzdienstleistern,

um über Finanzierungsinstrumente zu diskutieren.

In einer lebhaften Runde wurden Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Finanzierungsmöglichkeiten diskutiert. „Wir haben es hier mit einem weiten Feld und vielfältigen Möglichkeiten zu tun, den Industriestandort Thüringen für Investoren langfristig attraktiv zu machen“, sagt Victoria Ringleb, Geschäftsführerin des Vereins PolymerMat Kunststoffcluster Thüringen. „Zukünftige Investitionsentscheidungen werden zunehmend davon abhängen, wie viele gut qualifizierte Fachkräfte am Standort zu finden sind oder inwiefern Innovationsaktivitäten leicht gemacht werden.“

Im Anschluss an die Diskussionsrunde bot sich den Teilnehmern bei einem Abendbuffet und Musik die Gelegenheit, mit Geschäftspartnern ins Gespräch zu kommen, neue Kontakte zu knüpfen, bestehende zu pflegen und alte aufzufrischen.